

# Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **15 (1893)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten.

Herrn J. J. D. in A.-G. Wir müssen unsern Standpunkt aufrecht halten, daß es an der Hausfrau oder an der Köchin liegt, sich in der Weg ihr Recht zu wahren, so lange für das Fleisch des ganzen Tieres (gleichviel von welchem Stück) ein Einheitspreis bezahlt werden muß. Eben deshalb macht man die Unerfahrenen mit dem verschiedenen Nähr- und Preiswert der einzelnen Teile des Schlachttieres bekannt, damit die einkaufende Hausfrau dem Metzger dasjenige Stück bezeichnen kann, das sie zu haben wünscht - sie kann ihr Recht wahren. Wenn sie sich aber trotz der Belehrung für den vollen Einheitspreis stets unbeanstandet minderwertige Stücke geben läßt, so ist es ihre eigene Schuld - sie wahrte eben ihr Recht nicht. Eine tüchtige Hausfrau wird sich eben bemühen, das Schlachtier und dessen einzelne Teile so kennen zu lernen, damit der Metzger ihr nicht ein A für ein U vormachen und ihr ein Waden- oder Halsstück in den Storb legen kann, wenn sie ein Schwanz- oder Hüftstück verlangt. Was Sie von Brat- und anderen Pfannen, Butter und anderen Hülfsmitteln sagen, das befindet eine gewisse Unkenntnis auf dem Stüdegebiete. Das Kochen des Fleisches kann auch in der primitivsten Küche keine Schwierigkeit machen. Soll das Fleisch ge- stoten werden, so ist dasselbe nach dem Klappen in kochen- des Wasser zu geben und die bestimmte Zeit im leisen Kochen zu erhalten. Das Fleisch bleibt so ansehnlich und saftig. Zum Braten genügt eine offene Stachel oder eine Eisenpfanne, wie man solche in jeder Küche hat. Eine Hauptfache ist da, daß das Fleisch, wenn es geklopft und gewürzt ist, sofort in die Hitze gebracht wird. Im Ofenrohr muß sich schon die gehörige Hitze entwickelt haben oder in der Eisenpfanne im Herd muß das Fett heiß gemacht sein, bevor das Fleisch darin gelegt wer- den darf. Je rascher sich durch das Gerinnen des aus- tretenden Eiweißes eine Kruste um das Fleisch bildet, um so saftiger bleibt der Braten. - Wir denken nun gleicher Meinung zu sein.

Frau Ida G. in L. Die Mütter sind sofort an die neuen Adressen verandt worden. Vielen Dank für Ihre Freundschaft.

Frau C. T. in M. Verschaffen Sie sich das Buch: Die Krankenpflege in der Familie. Ein Buch fürs Haus von Kaiser Engler, prakt. Arzt. Verlag von J. Hoffelbrink, St. Gallen. Preis, brochiert Fr. 2. 50, geb. Fr. 3. - Sie finden darin die nötige Belehrung in leichtfaßlicher, gründlicher und sehr übersichtlicher Weise mitgeteilt. Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem schönen Ent- schlusse, sich als freiwillige Krankenpflegerin den Armen Ihres Ortes zu widmen. Möchten noch viele von ihrer

freien Zeit solch edlen Gebrauch machen! - Als „Uni- form“ ist Ihnen eine über das Kleid angelegene, dieses in Weite und Länge vollständig bedeckende Wermelchürze zu empfehlen, die leicht und gründlich zu waschen ist und beim Verlassen des Krankenzimmers abgelegt werden kann.

Frl. E. J. in Z. Je einfacher und praktischer Sie sich einrichten, um so wohler werden Sie sich dabei be- finden. Eine einfache, selbsterworbene Einrichtung, von einem munteren, fleißigen Frauchen selbst sorglich im Stande gehalten, wird den künftigen Gatten weit mehr freuen. Um so mehr, wenn das Frauchen dadurch die nötige Zeit gewinnt, dem Gatten im Geschäfte zu helfen und seine Interessen und Erholungen zu teilen. Beim Einkauf halten Sie die Devise fest: Einfach aber solid und gefällig.

Frau Nina L. in P. Hauptarle der Obst-, Wein- und Gartenbauschule in Wädenswil beginnen mit dem 1. März. Der Kurs für Gartenbau, der sich bis Mitte Februar 1894 erstreckt, verlangt vom Schüler eine ab- solvierte, zum wenigsten zweijährige Lehrzeit. Der Unter- richt ist unentgeltlich. Für die Verpflegung in der Anstalt wird ein wöchentliches Kostgeld von 10 Fr. bezogen, in vierteljährlichen Raten vorausbezahlt. Weniger be- mittelte zürcherische Teilnehmer werden unter Umständen mit Stipendien bis zu 250 Fr. unterstützt.

Frau C. A. D. in S. Wollen Sie ein fragliches Schriftstück an unsere Adresse abgehen lassen. Es ist dies der Kontrolle wegen notwendig.

Emmy. Eine „Stütze der Hausfrau“ ist das, was Sie Ihrer guten Mutter bis zur Stunde noch nicht ge- wesen sind. Die „Stütze“ soll die rechte Hand der Haus- frau sein; stets zur Hand, wenn und wo man sie braucht; in jedem Falle zuverlässig, sich aber nirgends vorbrängend. Die „Stütze“ soll im Stande sein, die Hauptarbeit zu thun; sie soll nicht nur die Hausfrau erlesen können, sondern sie soll nützlich mehr zu leisten im Stande sein als diese. Verlangen Sie es erst in allem Grade und mit aller Gewissenhaftigkeit, Ihrer Mutter eine Woche lang eine solche Stütze zu sein und dann fragen Sie sich, ob Sie es wagen dürfen, sich bei Fremden in dieser Eigen- schaft einzuführen.

Frl. S. E. in B. Ihre Zusendungen sind uns sehr willkommen. Unsere Gedanken wanderten schon längst nach dieser Richtung und wir sind überzeugt, daß es nicht bei einem bloßen Versuche bleiben wird.

A. L. Das uns freundlichst Zugedante soll in thun- licher Weise gelesen werden. Inzwischen freundlichen Gruß.

L. S. Wo es sich doch keine Schlußwiche, wovon man aus demselben Topfe seine verschiedenen Stunden be- dienen kann. Sie dürfen sich übrigens keine Illusionen machen, denn vom professionmäßigen Verlaufe solcher- lei Kleinigkeiten wird einer weder beruhigt noch reich.

Frau J. W. D. Ihre Frage muß auf nächste Num- mer verschoben werden, das Hauptblatt ist bereits erstellt. Junge Baflose in M. Auch Ihre Frage kann erst in nächster Nummer erdienen. Fragen oder Antworten für den Sprechsaal müssen spätestens am Mittwoch mor- gen in anderer Hand liegen.

Freundliche Korrespondentin in Basel. Die Müller- schen Selbstkocher haben sich im Gebrauche aufs vor- züglichste bewährt. Die neue Konstruktion, ohne Filzwand imwendig, zeigt auch bei langem, täglichem Gebrauche nicht den mindesten unangenehmen Geruch. Sie sind sehr leicht zu reinigen, rasch und gründlich gelüftet und die einzel- nen Gerichte, auch wenn drei und vier zu gleicher Zeit eingestelt werden, behalten ihr eigenes, volles Aroma; es entwickelt sich weder Dunst noch Dampf. Die im Selbst- kocher eingestellten Speisen quellen gründlich auf und es sind dieselben auch von der schwächsten Verdaunungskraft zu bewältigen, was von Ärzten in der Kinderpraxis und in der Behandlung von Magenkranken stets mit Ver- gnügen konstatiert wird. Zum Selbstkocher gar gemachte Speisen zerfallen nicht. Wer einen Selbstkocher hat, der will ihn nicht mehr missen. - Zur Vervollständigung Ihrer Antwort auf Frage 2033 bitten wir Sie sehr, uns zu sagen, in welchem Verhältnis die genannte Lösung hergestellt werden muß. Ihre herzlichsten Grüße erwidern wir bestens.

Herrn C. O. in Wigorn, Finnland. Durch den uns richtig zugekommenen Restbetrag von Fr. 1. 85 ist Ihr Abonnement pro 1893 vollständig bezahlt und sind Sie hierfür bestens dankend quittiert.

An die Besteller von Einbanddecken!

Der Versand unserer Einbanddecken hat begonnen.

Die im Laufe des Jahres auch als Sammelmappe dienende Einbanddecke für die „Schweizer Frauen-Zeitung“ kostet Fr. 2. - „Für die Kleine Welt“ „ - „ 60 ohne Porto.

Bestellungen werden unter Nachnahme des Betrages prompt effektiert.

Fehlende Nummern zum Komplettieren der Jahrgänge werden, soweit der Vorrat reicht, kostenfrei geliefert.

Wollen Sie die Nachahmungen

des so vortrefflichen eisenhaltigen Nusschalen- strop Golliez vermeiden, so verlangen Sie aus- drücklich auf jeder Flasche die Marke der zwei Palmen. Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel bei Skrofeln und Nephritis und besserer Ersatz des Fischthrans. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten. Zu Baselchen à Fr. 3 und Fr. 5. 50. [909]

Seidenstoff-Fabrik. Adolf Griedler & Co. in Zürich

versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 70 Cts. bis Fr. 15.- per mètre. Muster franko. Billigste und direkteste Bezugsquelle für Private. Garantie-Seidenstoffe. [229]

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin der Lanolinfabrik Martinkentelde bei Berlin. Vorzüglich zur Pflege der Haut. Vorzüglich zur Reinigung und Be- deckung unerer Hautstellen und Wunden. Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut. Verhindert bei kleinen Kindern. Zu haben in Zimmern à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien. General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

EPILEPSIE heilbar ohne Rückfall, Tausende beweisen diesen wunder- baren Erfolg der Wissenschaft. Ausführl. Berichte samt Retourmarke sind zu richten: „Office Sanitas“, Paris 30 Faubourg Montmartre. [148]

Probe-Exemplare unseres Blattes werden unsern freundlichen Lesern zum Ab- gabe an Befreundete in beliebiger Anzahl kostenfrei geliefert. Für derartige Mitarbeit an der Weiterver- breitung dieses Blattes sind wir jederzeit herzlich dankbar.

Montreux. Institut de demiaelles. - Direction: Mr. et Mme. Koller. (H 130 M) 52

[16] Lachener Kinderhafermehl, Hafergrützen, Leguminosen, Tapioka, Dörrgemüse, Julienne, wohlschmeckendste fertige Fleisch- brühsuppen in □ und Erbswurst. Nahrhaft, gesund, bequem und sparsam. Ueberall verlangen.

Offene Stellen.

150) In einer grösseren Kuranstalt der Westschweiz werden auf nächste Som- mersaison noch angestellt: eine Sekretär- Volontärin, welche Gelegenheit hat, sich in Hotelbuchhaltung auszubilden; eine Lehrtochter in der Küche neben dem Chef, ohne gegenseitige Vergütung; eine geübte Glätterin bei hohem Lohn und eine junge Tochter, welche den Dienst als Kellnerin und Stütze der Hausfrau erlernen will. Gefl. Offerten, womöglich mit Beilage von Photographie, an die Expedition d. Bl.

Eine junge Tochter

findet in meinem Atelier eine Stelle, wo sie das Weissnähen, sowie die fran- zösische Sprache gut erlernen kann. Pensionspreis sehr billig. Vorzügliche Referenzen. [137] Adr.: Mme Vve Schreyer, maitresse lingère, Ecluse Neuchâtel.

On désire placer une jeune Van- doise, ayant reçu une bonne édu- cation, comme gouvernante auprès d'enfants de 6 à 8 ans, dans une famille sérieuse. [143] Adresse: Mlle Eveque, La Rippe s/Nyon Vand.

Modes.

Gesucht auf 1. März eine tüchtige Arbeiterin. Jahresstelle. Offerten unter Chiffre A R 112 an die Expedition dieses Blattes. [112]

Man wünscht einige junge Töchter

behufs Studium der französischen Sprache aufzunehmen. Liebreiche Pflege, Familienleben. Angenehme Lage am See- ufer. Mässiger Pensionspreis. Sich zu wenden an Herrn (H 1150 N) Charles Mayer, Vallmand (Rt. Waadt, Schweiz). [135]

Koch- und Haushaltungs-Schule, zugleich Erholungsstation

im Schloss Ralligen am Thunersee. Frühlingskurs vom 15. März bis 28. Juni. (H 832 Y) Prospekte stehen zu Diensten. [91]

Christen, Marktgasse 30, Bern.

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franko - [783] J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

Ein Töchter-Institut Rheinpreussens

bietet einer Engländerin oder Fran- zösin Pension und vorzügl. Unterricht zum halben Pensionspreis (500 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt. [800]

Ladentochter-Stelle

zu besetzen in einem (nicht israeliti- schen) grossen Nouveauté- und Mer- ceriergeschäft der Centralschweiz. Ver- langt wird: Kenntnis der Branche, fran- zösisch (englisch erwünscht). Aller 20 bis 30 Jahre. Jahresstelle. [118] Anmeldungen unter Chiffre X 1486 V an Haasenstein & Vogler in Bern.

Gesucht:

für ein Weisszeug- und Hemdengeschäft eine Lehrtochter, welche nebst dem Nähen die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben. Zahlreiche vorzügliche Referenzen in der deutschen Schweiz. Klavier zur Verfü- gung und Privatunterricht. (H535M) [149] Vittoz, Lehrer in Montreux.

In einer achtbaren Familie der franz. Schweiz würde man einige junge Mädchen in Pension nehmen zur gründl. Erlernung der franz. Sprache, feiner Handarbeiten und des Haushaltes, wenn es gewünscht wird. Christliches Familienleben, gesunde, reichliche Nah- rung und mütterliche Pflege sind zuge- sichert. Pensionspreis 600 Fr. jährlich. Klavier. Beste Referenzen von Eltern früherer Pensionärinnen. Für näheres wende man sich gefl. an Mme Vve Fivaz-Rapp, Kasinotr., Yverdon (Waadt). [62]

Herr David Cottier-Saugy in Rougemont, Waadt, nimmt wie- der zwei Töchter auf, die Französisch zu lernen und nebenbei ein wenig in Haushalt und Laden mitzuhelfen wün- schen. Gute Kost und sehr stärkendes Klima. Pensionspreis Fr. 30.- monatlich. Referenzen früherer Pensionäre. [53]

Visitkarten liefert prompt und billig die Buchdr. Th. Wirth & Co., St. Gallen.

## Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Mmes Morard in Corcelles** bei Neuchâtel wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [66]

In einem freundlichen und sehr schön gelegenen Dorfe des Kantons Neuchâtel wäre eine französische, protestantische Familie geneigt, **einige junge Mädchen**, welche die Sprache zu erlernen wünschen, in Pension aufzunehmen.

Gute Primar-Schulen können unentgeltlich besucht werden. — Desgleichen wird Familienleben zugesichert. Ein Piano steht zur Verfügung.

Bescheidene Preise. — Auskunft erteilen **Mme Ariste Robert, Chaux-de-fonds**, und **Mme Guinand-Robert, Brenets**. [108]

Eine nette, **wohlerzogene Tochter**, 22 Jahre alt, deutsch und französisch sprechend (Waise), die im Nähen gut bewandert ist, **sucht Stelle als Stütze**, resp. **Gesellschafterin** einer allein-stehenden Dame. [144]

Offerten unter Chiffre D L 144 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine Tochter, 22 Jahre alt, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als **Ladentochter**.

Offerten unter Chiffre D L 145 befördert die Expedition dieses Blattes. [145]

Eine Tochter aus gutem Hause, deutsch, französisch, englisch sprechend und korrespondierend, verschiedener Buchhaltungen, wie auch der Stenographie mächtig, (OF 5897 c)

### wünscht Stelle

auf das Bureau eines Hotels. Gebl. Offerten unter Angabe des Gehaltes sub Chiffre O 5897 F an Orell Füssli, Annoncen in Zürich. [146]

Ein **sehr tüchtiges** und praktisch erfahrenes Frauenzimmer sucht Stelle als **selbständige Haushälterin** oder **Köchin** in einem grösseren Haushalt, Hotel oder Anstalt. Zeugnisse über frühere Thätigkeit stehen zu Diensten.

Gebl. Offerten sub Chiffre 147 an die Expedition dieses Blattes. [147]

Ein **junges, ordentliches Mädchen**, welches schon in einem Manufaktur- und Spezereiwarengeschäft serviert, sowie auch nähen und bügeln kann, sucht ähnliche Stelle oder als Zimmermädchen. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Sehr gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten sub Chiffre Z H 151 an die Expedition d. Bl. [151]

## Töchter-Pensionat

**Les Eaux, Rolle — Genfersee** 80) Schweiz. (M5655Z)

Sorgfältige Erziehung. Schön gelegenes Landhaus. Angenehmes Familienleben. Mässiger Pensionspreis.

Prospekte, Photographie und Referenzen bei den **Vorsteherinnen Fr. Henny**.

## Damen,

welche in bessern Familien bekannt, würde der **Verkauf von St. Galler Broderien** übergeben. Erstellungspreise. Hohe Provision. [114]

**J. Engeli**, Neugasse, St. Gallen.

## Töchter-Institut

**Schloss Faux-Blanc, Pully.**

Gründlicher, franz. Unterricht, Haushaltungskunde, Zuschneidekurs, Kochschule. Freundl. Aufnahme. Beste Empfehlungen. Pensionspreis mässig. Verlangt Prospekt. (O L 201) [117]

**Tuchschild-Hofere.**

## H. RUEGG-PERRY

39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

**L**inoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite,  
**inoleum** Milieux, 183×230, 183×275, 230×275, 230×320, 275×366 cm.,  
**inoleum** Läufer, 67, 90, 114 cm.,  
**inoleum** Vorlagen, 91×50, 105×50, 100×60, 114×68, 180×90 cm.,  
 nebst **Plüsch-, Tapestry-, Kokos- und Jute-Teppichen** aller Art.

— Telephone. —

[880]



## Dampfwaschhäfen

feinst verzinkt, mit Kupfersack-Einsatz, nicht rostend, zerlegbar, bestes Material.

**4 Grössen:**

35 45 55 65 Liter  
 17 19 22 25 Fr.

liefert franko [139]

## Ed. Leppig,

Flaschner, Chur.

## Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportiervorrichtung.

Weltausstellung Paris 1889  
**Goldene Medaille.**

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen!

Internationale Ausstellung Palais de l'Industrie, Paris 1890.  
**Ehrendiplom.**



Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

**A. Rebsamen,**  
 Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich).

Einzigere Vertreter für die Stadt u. d. Bezirk Zürich:  
**Hermann Gramann,**  
 Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit, sowie Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster Verwendung**. Das vertikale Transportier-System der Davis-Nähmaschine sichert **unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen**, wodurch **Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte** erreicht wird, und infolge dessen sich diese Maschine für **jede Art von Beruf** eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [145]

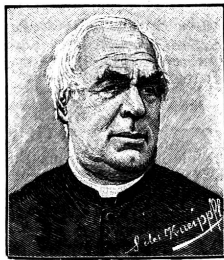
Schweizer Fabrikat.

## Kneipp's Wyss Malzkaffee.



Man verlange ausdrücklich nebenstehende bekannte Schutzmarke. Jedes Paket trägt das Bildniss und die Unterschrift Kneipp's. Wyss Malzkaffee ist in den meisten Colonialwarenhandlungen zu haben. [18]

Malzfabrik und Hafermühle Solothurn. (M 5663 Z)



## Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57]

Zweischläf. Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22					
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, > > > 120 > > 60 > > 8					
Zweischläf. Unterbetten, 6 > > > 190 > > 135 > > 19					
Einschläf. Deckbetten, 6 > > > 180 > > 120 > > 18					
Einschläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. > > > 100 > > 60 > > 7					
Ohrenkissen, 1 1/2 > > > 60 > > 60 > > 5					
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum > > > 180 > > 150 > > 31					
Einschläf. Flaumdüvet, 3 > > > 152 > > 120 > > 22					
Kindsdeckbetli, 3 > > Halbflaum > > 120 > > 100 > > 9					
Kindsdeckbetli, 2 > > > 90 > > 75 > > 6					

Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

## Gouvernante.

On cherche pour **Malaga** (Espagne-du-Sud) une gouvernante sérieuse de la Suisse catholique, connaissant parfaitement le français et l'allemand, le dessin et la musique, pour se charger de l'éducation de 3 enfants de 5 à 8 ans parlant déjà les deux langues indiquées.

Adresser offre et photographie à **J. Lüthi-Spaehni**, Negociant, **Sulgenbach-Berne**, qui fournira tous les renseignements désirables. [119]

## Französisches Pensionat.

In einer Familie aus Neuchâtel, wohnhaft in Lichtensteig, werden auf Ostern **einige junge Mädchen** aufgenommen zur gründlichen Erlernung der Sprache. Familienleben.

Adresse: **Frau Dr. Guinand, Lichtensteig.** (H 1333 G) [107]

## Schwächliche Kinder

aus gutem Hause finden behufs körperlicher und geistiger Ausbildung Aufnahme in einer Lehrerfamilie mit eigenem, freistehendem Hause und grossem Garten. Liebevolle Behandlung und individueller Privatunterricht. Anfragen gefl. an die Expedition dieses Blattes. [106]

Hochste Auszeichnung Bremen  
 für Dauer-Produkte 1890-1892

Wer darauf hält, im Obst- und Gemüsebau **höchste Erträge** zu erzielen, auch **jeder** Blumenfreund und jeder

**Villa- und Gartenbesitzer** verlange gratis und franko: Prof. Dr. Paul Wagners interessante Broschüre über hochkonzentrierte, reine Pflanzennährstoffe (Nährsalze), 40 Seiten mit 14 Tafeln in Lichtdruck. Versand für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin durch **A. Rebmann in Winterthur**. Versand für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch **Müller & Cie. in Zofingen**. [138]

## Lausanne, Château de Beaulieu. Pensionnat de jeunes filles.

Instruction complète, langues et toutes branches, vie de famille, air salubre. Demander prospectus à **Mme Glas-Chollet**, succ. de Mlle Loup. (H 1409 L) [105]

⊗ **Damen** ⊗  
 welche gegen **hohen Rabatt** sehr gangbare (Sanitäts-) Artikel eines best renommirten Hauses zum Verkauf übernehmen wollen, belieben gefl. Offerten sub M K No. 136 an die Expedition dieses Blattes einzusenden. [136]

**KROPF** [245] und ähnliche **Drüsenanschwellungen werden in allen, auch voralteten Fällen**, wo Hülfe überhaupt noch möglich ist, **sicher geholt** durch meine **unübertroffenen Kropfmittel**. Genaue Beschreibung des Leidens erbittet **Fr. Merz, Apoth., Seengen (Aargau)**.

## Knabenanzüge:

545) für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr  
 Façon Max (Bucksin) Fr. 6. 50 Fr. 7. 30 Fr. 8.  
 Hugo (blau Cheviot) „ 8. 25 „ 9. „ 9. 75  
**Versand franko.**  
 Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.

Allein ächter  
**Fleisch-Extract**  
 IN  
**PORTIONEN**  
 Patent Nr. 967. 1959.  
 mit der Schutzmarke  
 Kreuzstern  
**15 Cts**  
 zu augenblicklicher Herstellung  
 einer ebenso gesunden als schmack-  
 haften Kraftbrühe.  
 In allen Spezerei- u. Delikatessen-  
 geschäften, Droguerien und  
 Apotheken. [75]

**Goldene Medaillen:**  
 Weltausstellung Antwerpen 1885  
 Paris 1889.  
**CHOCOLAT**  
  
**SUCHARD**  
 NEUCHÂTEL (SUISSE) [8]

**Damen-Loden-Mäntel,**  
 wasserdicht,  
 in verschiedenen, modernen, praktischen  
 Façons, **vorzüglichem Schnitt,** prima  
 Ausführung, liefert fertig und nach Mass  
 billigst das Konfektionshaus [41]  
 Klingler-Scherrer, St. Gallen,  
 Metzgergasse.

Bestes natürliches Kindernährmittel:  
**Romanshorner Milch**  
 kondensiert und gründlich sterilisiert.  
 Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.  
 Detailpreis 60 Cts. per Büchse.  
 Verkauf in allen Apotheken und Konservenhändlungen.  
 Man verlange ausdrücklich  
 Romanshorner Milch, event. wende  
 man sich an die Milchgesellschaft  
 Romanshorn. [930]

**ZÜRICH**  
**H. BRUPBACHER & SOHN.**  
 Leppiche.  
 Vorhangstoffe.  
 Weisswaren-Confection. [87]

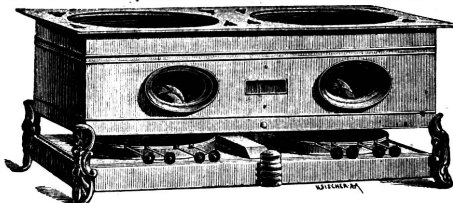
**Für 6 Franken**  
 versenden franko gegen Nachnahme  
 bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
 (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke  
 der feinsten Toilette-Seifen). [86]  
 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

## Die Frühlings- und Sommerstoffe

in Baumwolle, Wolle und Seide  
 sind in grossartiger Auswahl und in sehr preiswürdigen Serien eingetroffen  
 und stehen Muster umgehend zu Diensten.

**J. Spoerri, Kappelerhof, Zürich.** [109]

Higienes



Fabrikat.

## Der beste Petrolherd, Flachbrenner,

ist unser System. Dasselbe hat sich ausgezeichnet bewährt.  
 Vorzüge dieses Apparates sind:  
 Ruhige Flamme ohne Russ und Geruch, absolut gashelles Brennen. Grösste  
 Leistungsfähigkeit. Aussergewöhnlich solider kupferner Oelbehälter aus einem  
 Stück. Sorgfältig bearbeitetes Triebwerk. Fester, nicht zu verbiegender Abschluss  
 der Dochtleiter. **Ganz zerlegbar mit abnehmbarer, glatter Gussplatte  
 und somit bequemste Einrichtung für die Reinigung.** Kein Anbren-  
 nen der Speisen. Keine fortwährende Dochterneuerung.  
 Prospekte mit Preisangabe gratis. [116]

**H. Hartwig, Selbstkocherfabrik,**  
 Ecke Zweier- und Frejastrasse, Zürich-Aussersihl.

## Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc.  
 verschwinden unbedingt beim **täglichen Gebrauch** von [84]

## Bergmann's Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co.**  
 Dresden und Zürich.



Vorrätig à Stück 75 Cts. in den mei-  
 sten Apotheken, Droguerien und Parfüme-  
 rien. Man achte genau auf die Schutz-  
 marke: zwei Bergmänner; denn es exi-  
 stieren bereits wertlose Nachahmungen.

## Bei Appetitlosigkeit,

schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche,  
 in der Genesungszeit nach erschöpfenden Krankheiten wird

### Dr. med. Hommels Hämatogen

mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und  
 mächtig appetitanregende sichere Wirkung. Depots in allen Apo-  
 theken. Preis per Flasche Fr. 3. 25. Prospekte mit Hunderten von  
 nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. [90]  
**Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.**

837) **Gegen Husten und Heiserkeit** (H 5500 J)

## PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

## „Phönix-“ Holz- und Kohlen-Anzönder.

Kein Petroleum!  
 Unentbehrlich für jede Haushaltung.  
 Zu haben in Paketen à 30 Stück für 30 Cts. in den meisten Spezereihand-  
 lungen, Droguerien, Konsumvereinen, Kohlenhandlungen etc. Wo nicht erhältlich,  
 liefert direkt 500 Stück samt Kiste franko für 5 Fr. gegen Nachnahme die Fabrik  
**J. Hofstetter, St. Gallen.** Wiederverkäufer gesucht. (H 1014 G) [856]

## Familien-Pensionat

in Orbe (Waadt).

Familienleben. — Unterricht in allen  
 Fächern. — Französische und englische  
 Sprache — Klavierunterricht und Zeich-  
 nen. — Fr. 800. — jährl. — Ref.: Bern:  
 Fr. Bundesrat Ruchonnet. — Zürich: Fr.  
 Preiswerk, 35 Sihlstrasse. — Orbe: Hrn.  
 Pfr. Tüscher und Asmis. — Nähere Aus-  
 kunft erteilt M<sup>lle</sup> Ogiz in Orbe. [104]

Telephon

**Sanitätsgeschäft**  
 zum roten Kreuz.

**Turnstab Wild**  
 bestes und nützlichstes Turn-  
 gerät.

**Tourniquet-  
 Hosenträger**  
 praktisch bei Unglücks-  
 fällen. [832]

**Hecht-Apotheke**  
 C. Fr. Hausmann.

Telephon

## Töchter-Pensionat

M<sup>mes</sup> Cosandier, Landeron  
 (Neuchâtel).

Hübsche Lage, Familienleben, See-  
 bäder. Französischer, englischer und  
 Musikunterricht. Bescheidene Preise.  
 Zahlreiche Referenzen. (O 3858 B) [95]

## Sämereien

Gemüse-, Blumen-, Gras- und Kleesamen,  
 Setzzwiebeln (H 4807 Z)

werden ausserordentlich vorteilhaft und billig  
 bezogen von der Samenhandlung

**L. Em. Pfyster,** [103]  
 Pflöstergasse 14, Luzern.

Kataloge und Preisverzeichnisse gratis und  
 franko. — Depots werden gesucht.

**H. BRUPBACHER & SOHN**  
 Bahnhofstrasse 35  
 ZÜRICH  
**Damen-Bänder**  
 nach  
 ärztlicher  
 Vorschrift.  
 BESTE SYSTEME.  
 Special-Galange gratis  
 Wäbliche Bedienung.

544) **Echte** empfehle als Spe-  
**Damenloden** cialität in 20 Far-  
 ben. Muster gratis.  
**Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.**



Täglicher Eingang der  
**neuesten Frühjahrs-Stoffe zu Damen-, Herren- und Knaben-Kleidern.**

Muster-Abschnitte können jetzt schon bezogen werden.

Restbestände letztjähriger reinwollener Frühjahrs-Stoffe  
 bedeutend unter früherem Verkaufspreis.

Muster umgehend.

Anfertigung von eleganten Costumes nach neuester Mode. Es genügt die Einsendung einer gut sitzenden Taille.

**OETTINGER & CIE., Centralhof, Zürich.** Diplomiert in Zürich 1883. [607]

**Eine jede Dame**

kann ihre Kleider selbst verfertigen mit Hilfe von Mrs Brownes berühmten englischen Schnitt-Mustern nebst Erklärungen. (Costumes, Confections etc.) Eleganz und Einfachheit. Vollständiges Muster nach Mass Fr. 1. — per Nachnahme. Schriftliche Bestellungen an Mrs Brown, Brugg. [87]



**Müllers Original-Selbstkocher**

bedeutend verbessert ist der beste Kochapparat der Neuzeit und nach seinen neuen Verbesserungen unübertroffen in seiner Art.

**Praktischer Verschluss.**

Die besten Zeugnisse zu Diensten. Prospekte mit Preisangabe gratis. [115] **Telephon 1260.**

**Selbstkocherfabrik**

H. Hartwig, Ecke Zweier- und Frejastrasse, Zürich-Aussersihl.

Neu, gesetzlich geschützt!  
 Hygieinische **Nacht- und Krankenstühle,**

praktische, bequeme und schöne, mehrfach verwendbare, solide **Zimmermöbel.**

Auch passende Brautgeschenke zu 11 Preisen [59] von Fr. 27. — bis Fr. 78. —.

**Direkter Versand an Private.** P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei, Bäckerstrasse II, Zürich III, bei der Sihlbrücke. **Diplom 1883.**

Album und Beschreibung zu Diensten

**Sanitätsgeschäft**

z. roten Kreuz.

- Reise
- Kissen
  - Apotheken [831]
  - Irrigatoren
  - Nachtgeschirre

**Hecht-Apotheke**

C. Fr. Hausmann.

**Kinderkleidchen  
 Damenartikel  
 Braut-Aussteyern**



**Wolldecken  
 Steppdecken**

Man verlange u. Cataloge.

Wer an **Appetitlosigkeit** leidet, verlange die belehrende Schrift über Magenleiden von J. J. F. Popp in Heide, Holstein; dieselbe wird kostenlos übersandt. [10]

Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen**, versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Karolina Fischer, Boulevard de Plainpalais, Genf. [16]

**Denner's Eisenbitter Interlaken.**



Seit Jahren anerkanntes medicinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, blasses Aussehen, Mangel an Appetit, Kurzatmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes Stärkungsmittel im Stadium der Reconvaleszenz und bei Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und Badekuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich. Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

**Gebrauchsanweisung**

Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurgläschen voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis. (Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)

*Hug. Denner*

Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

**Universal-Frauenbinde.**

Deutsch. Reich Nr. 6117. (Waschbare Monatsbinde) Patent Nr. 4217.

Einzige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Unentbehrliches und dabei billiges Wäschestück für Frauen und Töchter. Preislisten und Prospekte der diversen Qualitäten zu Diensten. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsetts-Geschäften etc. 449] **Frau E. Christinger-Beer, Rorschach.** Engros-Verkauf für die Schweiz: **E. G. Herbschleb, Romanshorn.**

**Apotheker Senckenbergs Migräne-Pastillen**

(kein Geheimmittel) bestehend aus Antipyrin, Rhabarbar, Calmus, Chinuride. — Viel wirksamer als pures Antipyrin. — Jede Migräne, Kopfschmerz und Neuralgie wird nach Genuss von 3-5 Pastillen schnell und dauernd beseitigt. — Preis Frs. 1.50 mit Gebrauchsanweisung; zu haben nur in Apotheken. — Generaldepôt f. d. Schweiz: **P. Hartmann, Apoth. Neckborn.**

Depots: Glarus, Apoth. J. Greiner; Chur, Apoth. J. Lehr; Rorschach, Engel- und Löwen-Apotheke; Schaffhausen, Apoth. Goetzel-Albers; St. Gallen, C. F. Hausmann, Hecht-Apotheke; Dr. Götzig, Hirsch-Apotheke; Ragaz, Apoth. Sinderhauf. (H 7926 X) [1768]

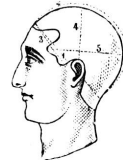


**Diplom** Schweiz. Landesausstellung für solide, schöne Arbeit.

**Spécialité de Postiche.**

Fabrik feinsten natürlichster Haararbeiten für Herren und Damen.

J. Nüssstrunk, Coiffeur, Zürich, Fraumünstersstrasse 9. J. Nüssstrunk, Coiffeur, Zürich, Fraumünstersstrasse 9.



Grosse Auswahl in fertigen Haararbeiten, Perücken, Scheitel und Chignons.

Grosse Auswahl in fertigen Zöpfen von 6 Fr. an.

**Salon**

speziell für Damenbedienung eingerichtet.

Billige Preise. [99]

**Bleichsucht**

**Müdigkeit, Herzklopfen, Appetitlosigkeit** werden **sicher geheilt** durch meine unübertroffenen Eisenpillen. Dosis für ca. 3 Wochen Fr. 2.—. **Friedr. Merz,** Apotheker, Seengen (Aargau). [244]